

Lohnenswerter Kolping Bildungsabend im Museum im Kloster

rr Bersenbrück Ausrichter eines Kolping Bezirksbildungsabends des Kolping Bezirksverbandes Fürstenau war Ende November die Kolpingsfamilie Bersenbrück. Hermann Winter vom Bezirksverband konnte hierzu im Museum im Kloster 15 Kolpinger*innen aus den verschiedenen Kolpingsfamilien begrüßen. Mit dem Geschäftsführer des Kreisheimatbundes Manfred Kalmlage als Referent gab es keinen besseren Insider, der zum Werdegang des Museums und einen Einblick zum Museum hinter den Kulissen mit den Schwerpunkten Ausstellung, Pädagogik, Sammlung, Depot und Personal geben konnte. Und was aufgrund der fortgeschrittenen Abendzeit nicht fußläufig erreicht werden konnte, präsentierte er anhand eines Beamers und gab hierzu alles Wissenswertes weiter.

Selbst Kenner des Museums waren überrascht, dass sie noch nicht alle Räumlichkeiten wie das Kunstdepot, die Goldschatzkammer von Dresden ist es nicht, kannten. Mit zur Führung durch die Räumlichkeiten gehörte die aktuelle Sonderausstellung „Angekommen“, die Besichtigung des Archives des Kreisheimatbundes und das Heimatarchiv des Kreises Greifenhagen. Die Teilnehmer des Abends waren sich einig, dass sich dieser Beitrag zur Regionalgeschichte und zur Regionalkultur gelohnt hat.

Auf Bild 1 bedankt sich Hermann Winter vom Kolping Bezirksverband Fürstenau bei seinem Vorstandskollegen und Geschäftsführer des Kreisheimatbundes Bersenbrück Manfred Kalmlage für einen informativen und interessanten Abend im Museum im Kloster.

Bild 2 zeigt Manfred Kalmlage bei seinem Vortrag über das Museum, was an diesem Abend aufgrund der fortgeschrittenen Abend- und Jahreszeit nicht in Augenschein genommen werden konnte.